

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 91 (2020)
Heft: 12: Corona : wie die Institutionen mit der Pandemie umgehen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sozjobs.ch

Digitalisierung im Personalwesen.

Digitalisierung und HR haben sich längst gefunden: Ob Arbeitszeiten oder Personaldossiers; alles wird elektronisch bearbeitet und verwaltet. Auch bei Stellenausschreibungen setzen HR-Verantwortliche auf Online-Jobplattformen und eigene Websites statt auf Inserate in Printmedien. Was liegt da näher, als im gesamten Bewerbungsprozess auf Automatisierung zu setzen?

Wer erinnert sich? Sorgfältig wurden Bewerbungsunterlagen zusammengetragen, in eine schöne Mappe geheftet und per Post an die Inserenten geschickt. Zeit- und auch kostenaufwändig war's – für Bewerber wie auch für Personalverantwortliche.

Inzwischen sind E-Mail-Bewerbungen Standard geworden. Bewerber versenden ihre Unterlagen mit einem Klick – schnell, einfach und kostenlos. Auf der anderen Seite können HR-Verantwortliche genauso schnell auf eintreffende Bewerbungen reagieren. Unpassende Dossiers werden gleich mit einer elektronischen Absage erledigt – ebenfalls kosten- und zeitsparend. Allerdings kann diese Vereinfachung im Bewerbungsprozess auch zu einer wahren Bewerbungsflut führen. HR-Verantwortliche müssen daher eingehende Bewerbungen effizient durcharbeiten und selektieren können. Genau hier kann eine Bewerbermanagement-Software hilfreich sein.

Software erleichtert Arbeitsabläufe

Bewerbungen via Online-Formulare können einfach elektronisch verarbeitet werden. Wird zum Beispiel für die vakante Stelle ein spezielles Bewerber-Profil verlangt, kann dies bereits

im Bewerberformular eingerichtet und in der Software danach gefiltert werden. Ebenfalls hilfreich sind für HR-Verantwortliche die automatisierten Antworten, wie beispielsweise die umgehende Empfangsbestätigung bei eintreffenden Bewerbungen.

Die Anschaffung einer umfassenden Bewerbermanagementsoftware ist allerdings mit Kosten und Aufwand bei der Einrichtung und Einführung verbunden. Ob sich dieser Aufwand für kleinere Institutionen mit nur wenigen offenen Stellen pro Jahr lohnt, muss geprüft werden.

Kostenloses Tool auf sozjobs.ch

Institutionen, die auf sozjobs.ch ihre Stellen ausschreiben, können auf der Plattform gleich ein kostenloses Bewerbermanagements-Tool nutzen. Die Handhabung ist nutzerfreundlich und einfach. Profil, Bewerbungsschreiben und angehängte Dokumente werden im sozjobs.ch-Konto gespeichert und auf Wunsch per E-Mail ausgeliefert. Die Funktionalität dieses Tools ist natürlich weniger umfassend als bei einer kostenpflichtigen Software, kann aber für viele Organisationen schon ausreichen.

Welche Software für eine Organisation die richtige ist, kann im Internet evaluiert werden. Doch die Auswahl ist riesig und eine Auswertung braucht entsprechend Zeit. Auf seiner Website hat sozjobs.ch Tipps zur Evaluierung einer Software zusammengestellt: blog.sozjobs.ch/201201. Eine kleine Entscheidungshilfe für Organisationen, die sich für eine Bewerbermanagementsoftware interessieren, aber den Sprung in den Ozean der zahlreichen Tools noch nicht geschafft haben.

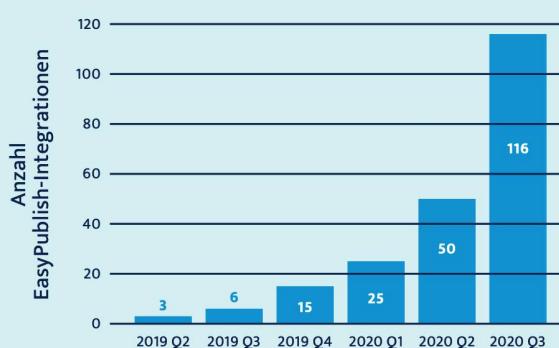
Tipp



Online-Bewerbungen bei sozjobs.ch

Nutzen Sie die Online-Bewerbungsfunktion von sozjobs.ch?
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen an,
damit Sie über neue Bewerbungen informiert werden und
gleich reagieren können.

EasyPublish auf Erfolgskurs





Eine Bewerbermanagement-Software erleichtert die Rekrutierungs-Prozesse.

3 Fragen an Vanessa Hunkeler, Geschäftsführerin bei Refline AG*



Ab wie vielen Bewerbungen im Jahr lohnt sich eine Bewerbermanagement-Software?

Aus meiner Sicht lohnt sich eine Software bereits ab 4 vakanten Stellen pro Jahr. Stellen Sie sich die folgenden drei Fragen: Bekommen Sie auf gewisse Ausschreibungen so viele Bewerbungen, dass Sie stundenlang mit der Beantwortung beschäftigt sind? Haben Sie bei bestimmten Vakanzen Mühe, die richtigen BewerberInnen zu finden? Möchten Sie, dass Ihre Rekrutierungsprozesse datenschutzrechtlich konform sind und einfach ablaufen? Falls Sie eine dieser Fragen mit «ja» beantwortet haben, dann empfehle ich eine Software.

Welches sind die 4 wichtigsten Vorteile für Institutionen?

- Mehr Zeit fürs Wesentliche dank 70 % Reduktion des administrativen Aufwands
- Mehr Klarheit für alle Beteiligten dank übersichtlichen Rekrutierungsprozessen
- Zeitersparnis dank automatischen Empfehlungen aus dem Talentpool
- Ansprechender Arbeitgeberauftritt dank modernen Inseraten in Ihrem Design, so dass mühelos die richtigen Personen angesprochen werden

Wie gross ist der Initialisierungsaufwand für eine Institution?

Bei der Einführung unserer bedienerfreundlichen Lösung beträgt der Zeitaufwand kundenseitig ungefähr drei Tage. Dabei wird u.a. definiert, wie die Inseratevorlagen und der Stellenseite von uns möglichst ansprechend gestaltet werden. Zudem erhalten die Kunden eine persönliche Schulung. Danach können sie die Software ganz einfach selbst bedienen.

* Im Jahr 2002 wurde Refline AG als unabhängiges Unternehmen mit eigener leistungsfähiger und modularer Software gegründet. Die E-Recruitinglösung wird zu 100% in der Schweiz entwickelt und gehostet. Mit der klaren Fokussierung auf den Markt für Rekrutierungs- und Talent Management-Lösungen ist die Refline AG Partner hunderter Unternehmen.

Jobsuchende beurteilen Bewerbungsformulare positiv

Entscheidend ist dabei, dass die Formulare einfach auszufüllen sind, besonders auch auf Smartphones.



Quelle: jobcloud Arbeitsmarkt Studie 2019

Über sozjobs.ch

sozjobs.ch ist die grösste Stellenplattform der Schweiz und dem angrenzenden Ausland im Sozialbereich und für Gesundheitsberufe. www.sozjobs.ch

Kontakt:
Tel: +41 61 695 99 99
info@sozjobs.ch